

Antragsbedingungen für eine Vorbereitungsreise zur Teilnahme an einem Kontaktseminar und für Kontaktanbahnungsreisen an die Partnerhochschule für das neue Deutsch- Brasilianische Hochschulkooperationsprogramm zu den Themen „Erneuerbare Energie und Energieeffizienz“ sowie „Schutz und nachhaltige Nutzung des Regenwaldes“ NoPa

Wer kann sich bewerben?

Hochschullehrer/innen, Wissenschaftler/innen und Postdoktoranden deutscher sowie brasilianischer Hochschulen und Forschungsinstitute. Die Wissenschaftler brasilianischer Hochschulen und Forschungsinstitute werden über CAPES finanziert. Deutsche Hochschulvertreter bewerben sich beim DAAD in Bonn. Brasilianische Bewerber bei der Außenstelle des DAAD in Rio de Janeiro. (Julia Wiśniewka (julia@daad.org.br))

Was wird gefördert?

- Internationale Beförderungsausgaben vom Heimat- bzw. Hochschulort zum Tagungsort der Kontaktveranstaltung (inklusive Steuern und Sicherheitsgebühren), Flüge in Economy-Class. Soweit geplant, können auch nationale Beförderungsausgaben zum Besuch der potentiellen Partnerhochschulen bzw. Partnerinstitut übernommen werden.
- Hotel- und Verpflegungskosten vor Ort während des Kontaktseminars

Was muss der Antrag enthalten?

Der formlos zu stellende Antrag muss enthalten:

1. Kurze Darstellung der eigenen Person (CV) und der Position innerhalb der Hochschule.
2. Skizze des Forschungsvorhabens, das in dem o.g. Programm in die Förderung kommen sollte und Darstellung der Realisierbarkeit innerhalb der Hochschule. Der Antragsteller sollte darlegen wie das Forschungsvorhaben zu den Themen den Calls beitragen kann. Es sollte darauf eingegangen werden, welche Relevanz das Vorhaben für den Schutz Klima- und/oder Biodiversität hat. (max. 5 Seiten)
3. Nennung möglicher Kontaktpartner für ein gemeinsames Hochschul-/Forschungskooperationsprogramm.
4. Reiseplanung mit Kostenkalkulation

Wie verläuft das Antrags- und Förderungsverfahren?

Die Anträge werden nach formalen und inhaltlichen Kriterien beurteilt.

Der bewilligte Zuschuss für die Kosten der Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen wird nach Rückreise und Einreichung der Belege ausgezahlt.

Anträge können bis spätestens **23. Februar 2015** eingereicht werden.

Ansprechpartner und weitere Informationen

Bitte richten Sie die Antragsunterlagen in einfacher Version an:
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat P31
z. H. Frau Anja Munzig
Kennedyallee 50
53175 Bonn
E-mail: munzig@daad.de
Telefon: 0228/882 8735